



Warnung

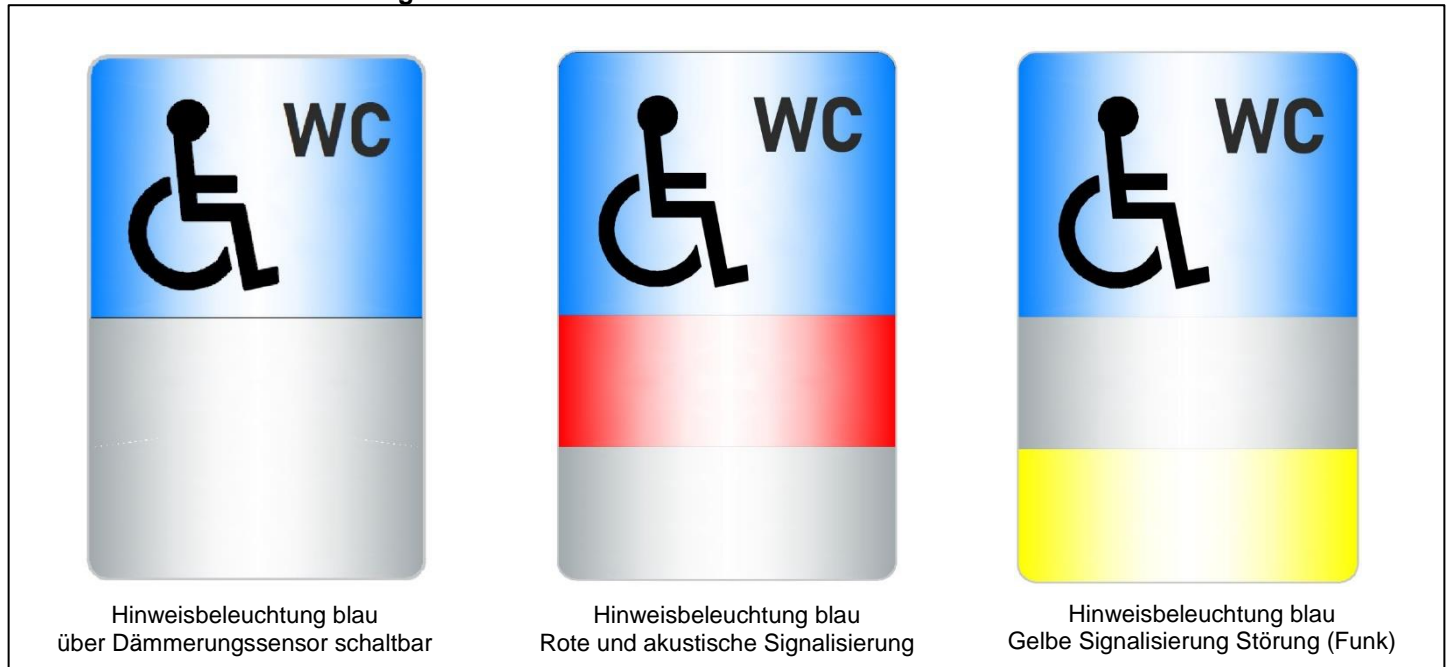
Der WC Notruf entbindet nicht von der Aufsichtspflicht über das Behinderten-WC, sondern unterstützt die aufsichtspflichtigen Personen dabei, Beobachtungszeiträume verlängern zu können. Das System ist regelmäßig auf Funktion zu kontrollieren und bei Abweichungen von einem Fachmann zu überprüfen. Lassen Sie sich in die Bedienung und Funktionskontrolle von einer Fachperson einweisen.

Produktvarianten

Ausführung	Artikelnummer
HELIA WC-Notruf-Anzeigeschild für Kabelverdrahtung	204.030.00
HELIA WC-Notruf-Anzeigeschild für Vario Funkalarm-Auslösung	204.030.07
Beipack	
2 St. Dübelschrauben 3,5 mm x 35 mm	
2 St. Wanddübel S6	
Helia Besuchsanzeigeschild Anschlussanleitung	LE453

Tipp: Überprüfen Sie nach dem Auspacken die Lieferung auf Vollständigkeit und auf Beschädigungen.

Bild 1: HELIA WC-Notruf-Anzeigeschild



Funktionen und Bedienung

Das HELIA WC-Notruf-Anzeigeschild ist mit einer Schutzklasse IP65 zur Montage im Außenbereich geeignet. Die blaue Hinweisbeleuchtung wird über den Helligkeitssensor bei Dämmerung eingeschaltet. Wird im WC ein Ruf ausgelöst, leuchtet das mittlere Feld rot und ein akustisches Signal ertönt. Bei der Funkversion werden über die gelbe Störungsanzeige im unteren Bereich des Schildes z.B. „Batterie schwach“-Meldungen oder Frequenzbelegungen angezeigt. Je nach Ausführung können die Rufe auf ein Dienstzimmermodul oder einen PowerWave Funkempfänger weitergeleitet werden. Diese sollten an ständig besetzten Stellen platziert sein. Eine weitere Möglichkeit ist die Weiterleitung des Rufes per VarioCom GSM-Modul. Bei dieser Lösung können die Rufe wahlweise als Sprachanruf, E-Mail oder SMS weitergeleitet werden.

Montage

Bild 2: Entfernen der Abdeckung

Vorsichtig mit einem Schlitz-Schraubendreher an den 6 markierten Punkten das Schild aufdrücken und die Abdeckung entfernen.

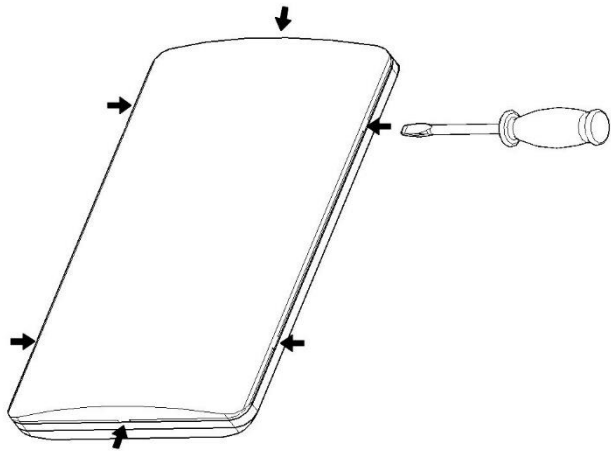
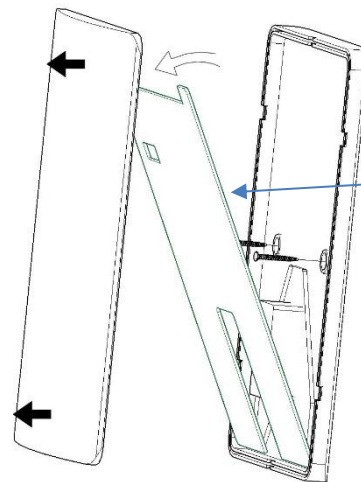


Bild 3: Montage des Helia Schildes

Wenn die Abdeckung entfernt ist, kann die Platine nach vorne geklappt werden. Diese ist mit Scharnieren unten an der Schildrückseite befestigt.

Die Verkabelung wird am unteren Rand der Rückseite durch die Gummihäube geführt und mit einem Kabelbinder gesichert. Die Häube **auf keinen Fall** entfernen, ansonsten wird die Schutzklasse von IP65 nicht mehr eingehalten.

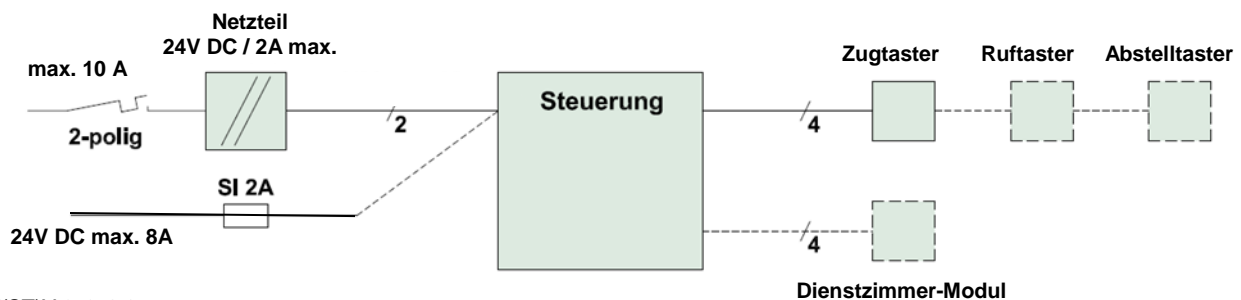
Befestigt wird das Schild mit den im Lieferumfang enthaltenen Schrauben.



Die Klemmen befinden sich auf der Rückseite der Platine.

Elektrischer Anschluss

Bild 4: Planungsbild Anschlüsse Kabelversion



Kabel: IY(ST)Y 2x2x0,6

Die Anschlüsse befinden sich auf der Rückseite der Platine. Diese wird wie in Bild 3 beschrieben über 2 Scharniere nach vorne geklappt.

Bild 5: Elektrische Anschlüsse Kabelversion

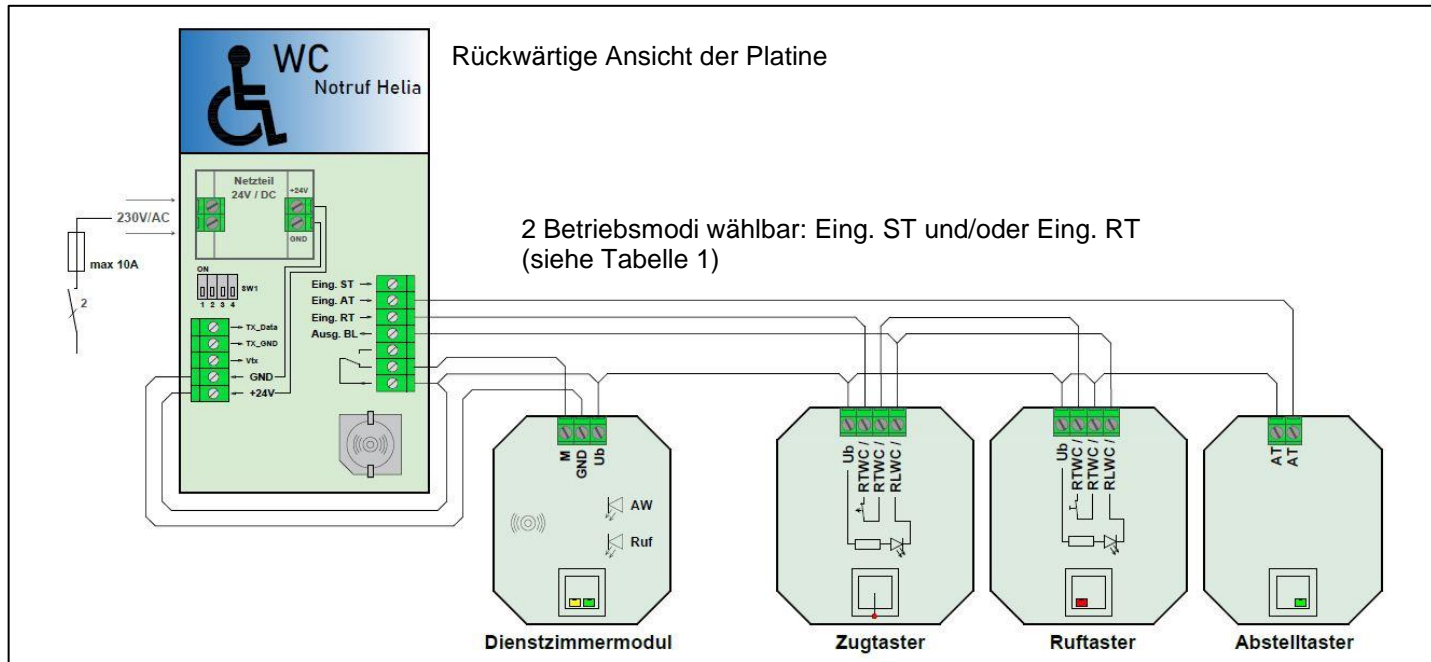


Tabelle 1: Betriebsmodi

Signalisierungen über die Statusanzeige der Duo-WC-Leuchte		
Betriebsmodus	Statusanzeige leuchtet konstant (über Dämmerungssensor)	BLAU
Ruf RT ¹	Statusanzeige leuchtet konstant	ROT
	Akustische Meldung	Alle 15 Sekunden
Ruf ST ¹	Statusanzeige blinkt	ROT
	Akustische Meldung	Im Sekundentakt

Bild 6: Anschluss mehrerer Steuerungen an ein zentrales Dienstzimmer-Modul

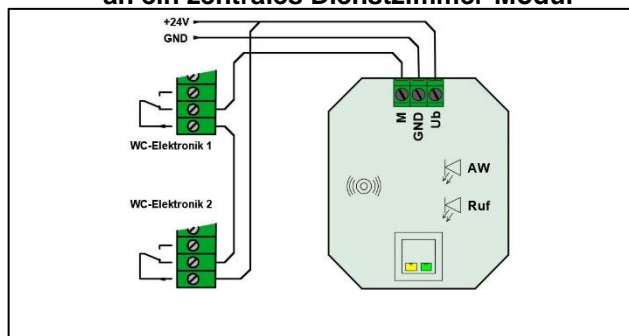


Bild 7: Anschluss Wählgerät

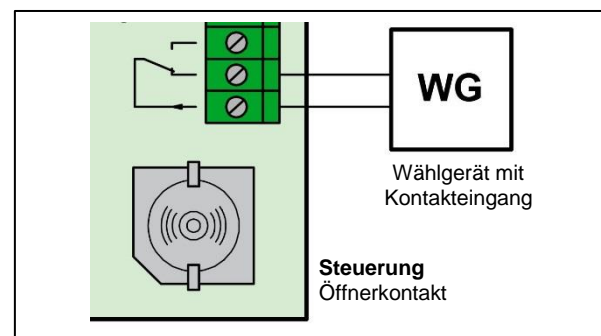
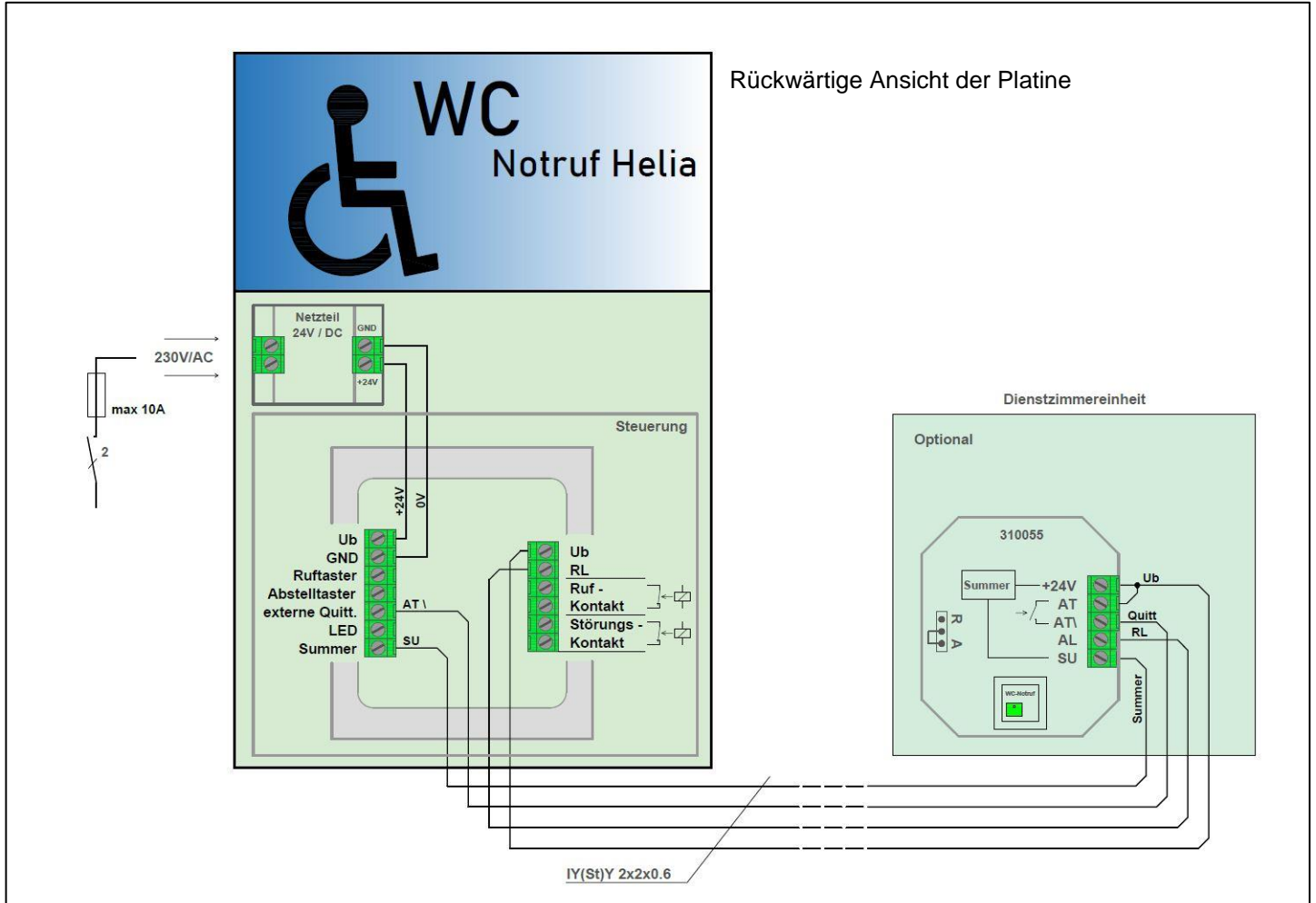


Bild 8: Elektrische Anschlüsse Funkversion

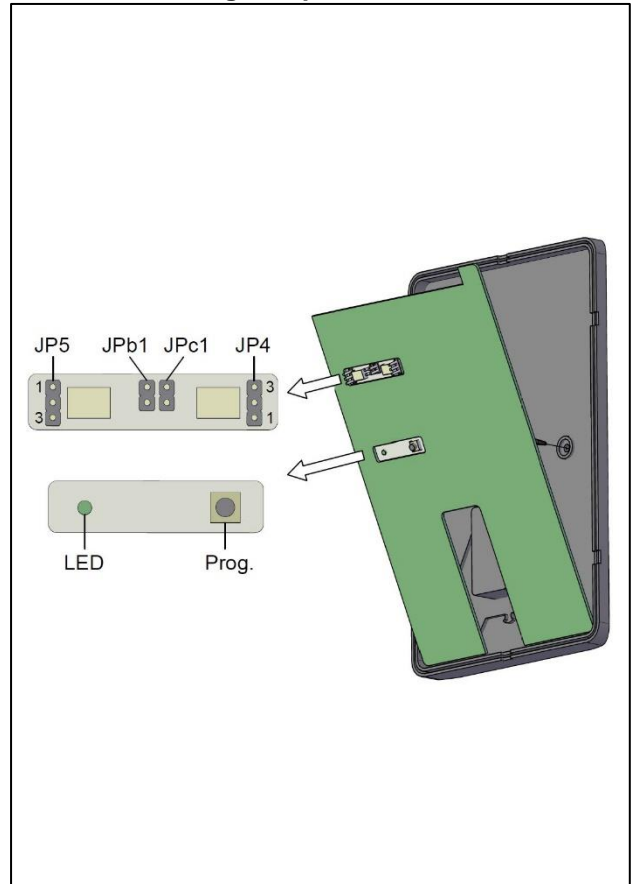


Parametrieren der Steuerung Funkversion

Tabelle 2: Jumper und Kontrollanzeigen

Funktion	Bezeichnung	Jumper	Varianten
Ruf-Meldekontakt:	JPb1	offen:	Meldung statisch (Auslieferungszustand)
		gebrückt:	Meldung als 1s Impuls
Ruftaster-Eingang:	Jpc1	gebrückt:	Öffner-Taster
	<i>Hinweis: bei alleiniger Verwendung von Funktastern muss Jpc1 offen sein.</i>	offen:	Schliesser-Taster, oder keine Draht-Taster angeschlossen. (Auslieferungszustand)
Ruf-Meldekontakt:	JP4	3 1	Ruf-Meldekontakt ist Öffner (Auslieferungszustand)
	JP4	3 1	Ruf-Meldekontakt ist Schliesser
Stör-Meldekontakt:	JP5	1 3	Stör-Meldekontakt ist Öffner (Auslieferungszustand)
	JP5	1 3	Stör-Meldekontakt ist Schliesser
Status:	Kontroll-LED		
Ruf-Anzeige LEDs:	Anzeigesegment Ruf		
Stör-Anzeige LEDs:	Anzeigesegment Störung		
Anlernen von Funk-Prog.-Taster Bedienelementen			Siehe Beschreibung auf Seite 6

Bild 9: Platzierung Jumper Funkversion



Programmieren der Sender

Wichtiger Hinweis: bei der Programmierung auch nur eines Senders werden in der Steuerung **alle bisher angelernten** Sender gelöscht. Deshalb ist ein Anlernen unabhängig von der Anzahl **immer mit allen** Funk-Bedienmodulen/Sendern durchzuführen.

Hinweis: zum Anlernen sollen sich die Funkmodule/Sender in mindestens 1m Abstand zur Steuerung befinden.

Bild 10: Anzeigen und Programmierertaster

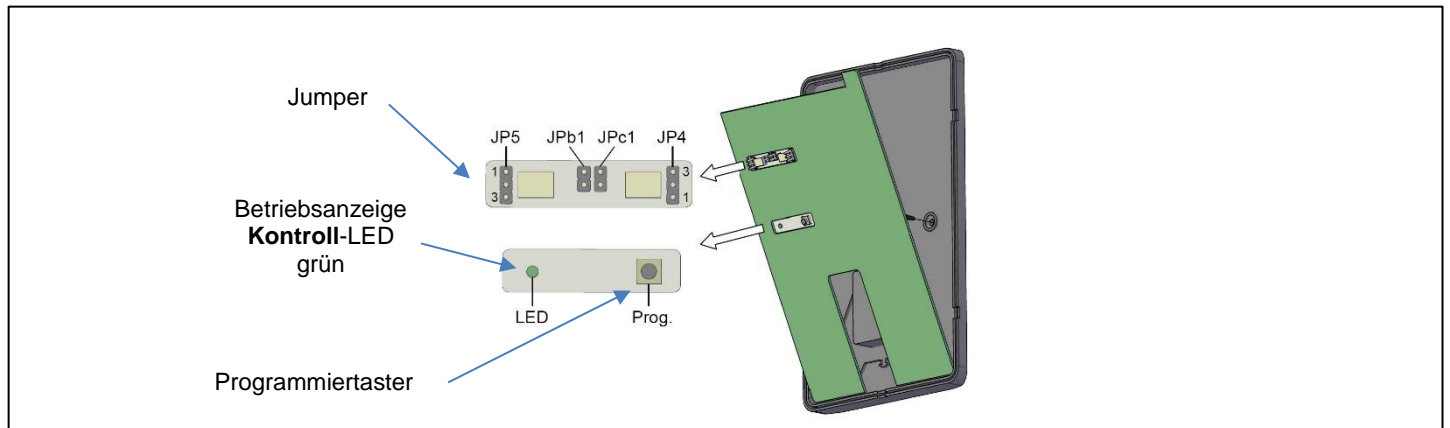


Tabelle 3: Durchführung

Programmier-Schritt	Aktion und Anzeigen	Erklärung
Programmier-Modus der Steuerung starten:	5s	Die Programmierertaste gedrückt halten, bis die LEDs Ruf und Kontrolle blinken, dann die Taste loslassen.
Programmier-Modus Aktiv setzen:	3s → 5s	Warten, bis die LEDs Ruf und Kontrolle konstant leuchten, dann die Prog.-Taste erneut drücken, bis die LEDs erlöschen.
Alle Ruf-Sendemodule an die Steuerung anlernen: <i>Hinweis: Rufmodule haben Taster mit roter Farbe.</i>	2s	Ruf-Sender durch Drücken der roten Taste auslösen. Die Steuerung zeigt das Erkennen dieses Sendemoduls durch ca. 2s langes Leuchten der Kontroll-LED an.
Alle Abstelltaster an die Steuerung anlernen: <i>Hinweis: Funk-Abstellmodule haben Taster mit grüner Farbe.</i>	2s → Prog.	Abstelltaster durch Drücken der grünen Abstell-Taste auslösen. Die Steuerung zeigt das Erkennen dieses Sendemoduls durch ca. 2s Leuchten der Kontroll-LED an. Während dieser Anzeige die Prog.-Taste der Steuerung nochmals drücken.
Hinweis: das Anlernen ist unabhängig von der Anzahl neuer Sender immer mit allen Sendemodulen durchführen!	Letztes Sendemodul ist angelernt.	
Programmier-Modus der Steuerung beenden:	3 Min.	Zum Beenden die Prog.-Taste an der Steuerung erneut drücken. Werden innerhalb der folgenden 3 Minuten keine weiteren Aktivitäten festgestellt, wird der Programmier-Modus automatisch abgeschaltet.

Störungs-Anzeigen

Die Notrufsteuerung überwacht ständig die Funktion der Anlage. Wird eine Störung erkannt, erfolgen Meldungen*. Die WC-Lampe Funk zeigt eine Störung durch gelbes Licht und Signalton an. Zusätzlich wird an der grünen Betriebs-LED die Störungs-Ursache durch Blinkcode ausgegeben. An allen anderen Rufanzeige-Stellen werden Störungen wie Rufe gemeldet. Eine Notrufanzeige hat Priorität vor Störung.

Tabelle 4: Betriebs-LED Störanzeigen

Externlampe:		Störmeldekontakt	Art der Störung
Gelbe Störanzeige	Grüne Betriebs-LED		
Dunkel	Dunkel	Passiv	Betriebsstellung. Es liegt keine Störung an.
Dunkel	Dunkel	Stellung Störung	Keine Stromversorgung oder Steuerung defekt
Dauerlicht	Blinkt	Stellung Störung	Batterie-leer Meldung eines Funktasters
Dauerlicht	Dauerlicht	Stellung Störung	Leitungsstörung einer Tasterlinie

*Informieren Sie in solchen Fällen immer den/die zuständigen Verantwortlichen. Bei Stromausfall oder Störung darf das Behinderten WC nicht ohne Beaufsichtigung genutzt werden. Der Anschluss des Störmeldekontaktes (und Rufkontaktes) ist optional. Erkundigen Sie sich, ob der Störmeldekontakt / Rufkontakt angeschlossen ist und wohin die Meldungen geleitet werden.

Technische Daten

Kabelversion 204.030.00

Leuchtstärke und Leuchtwinkel:	Zertifiziert nach DIN VDE 0834-1 für Lichtrufanlagen, 180 Grad durchgängig sichtbar
Leuchtsegmente und Anordnung:	blau oben (Hinweis), rot Mitte (Ruf)
Zusatzfunktion (optional):	akustischer Signalgeber
Maßtoleranz	± 5 %
Betriebsspannung:	230 V AC / 24 V DC / 80 mA pro Leuchtsegment, 40 mA Signalgeber (12 V DC auf Anfrage)
Akustischer Signalgeber	95 dB
Betriebsspannungstoleranz:	± 10 %
Abmessungen (BxHxT):	300 x 195 x 60 mm
Gewicht:	975 g
Montage:	Aufputz-Wandmontage
Klemmen:	Für Drähte bis 1 mm ²
Schutzart:	IP 65
Reinigungsmittel:	Resistenz gemäß EN 16615

Funkversion 204.030.07

Leuchtstärke und Leuchtwinkel:	Zertifiziert nach DIN VDE 0834-1 für Lichtrufanlagen, 180 Grad durchgängig sichtbar
Leuchtsegmente und Anordnung:	blau oben (Hinweis), rot Mitte (Ruf), gelb unten (Störung)
Betriebsfrequenz:	869 MHz (Sozialalarm-Frequenz)
Zusatzfunktion (optional):	akustischer Signalgeber
Maßtoleranz	± 5 %
Betriebsspannung:	230 V AC / 24 V DC / 80 mA pro Leuchtsegment, 40 mA Signalgeber (12 V DC auf Anfrage)
Akustischer Signalgeber	95 dB
Betriebsspannungstoleranz:	± 10 %
Abmessungen (BxHxT):	300 x 195 x 60 mm
Gewicht:	975 g
Montage:	Aufputz-Wandmontage
Klemmen:	Für Drähte bis 1 mm ²
Schutzart:	IP 65
Reinigungsmittel:	Resistenz gemäß EN 16615

Reinigung

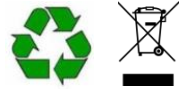
Empfohlen wird ein weicher, leicht feuchter Lappen mit etwas Spülmittel ggfs. mit Zusatz von Desinfektionsmittel gem. EN 16615. Auf keinen Fall scheuernde / ätzende Reinigungsmittel verwenden.

Zubehör- und Ersatzteile

Diese sind auf der Internetseite von Lehmann Electronic hinterlegt.

Entsorgungshinweise

Signalschilder dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Entsorgen Sie Altgeräte und Verpackungsmaterial gemäß den geltenden Gesetzen und Entsorgungsvorschriften.



Konformität und gesetzliche Regelungen

Angaben gemäß Konformitätserklärung, Herausgabe auf Anfrage.

REACH Verordnung: Im Sinne der Verordnung sind wir nachgeschalteter Anwender. Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig.

